

Wenn Poesie nicht nur Rauchwerk mit purer Erotik glühen lässt

Ringelnatz, Brecht, Hesse, Heine: Sie hatten es alle faustdick hinter den Ohren. Von handfester Erotik über zotigen Sex-Witz bis zur Beinahe-Pornographie findet sich manches hinter literarischen Namen und erst recht in namhafter Poesie. Ludger Burmann ist auf die Suche gegangen und gleich mehrfach fündig geworden. Im Gästehaus der Marina Nord knisterte es am Sonntagabend jedenfalls gewaltig.



Stimmungsvoll präsentierte sich Ludger Burmann nicht nur optisch im Gästehaus der Marina Nord.

Die erotisch-poetischen Abende gehören zu den erklärten Favoriten von Schauspieler, Kabarettist und Vortrags-Seminarist Ludger Burmann. Kein Wunder, hat er einige der Hauptdarsteller doch selbst kennen gelernt. Wenn Erich Fried mit feuchtem Finger ein Herz auf die Kuppe der Geliebten malt, sie von innen streicheln, sie einatmen und trinken will, dann sieht man den großen Dichter mit den Augen Burmanns kurz vor dessen Tod. Wenn Burmanns Lieblingsautorin Giaconda Belli mit den Erfahrungen von Folter und Haft in Nicaragua stolz

eingesteht, dass sie Hang zum Ausufern nicht verhindern kann und anders als Cindy Crawford mit Säulen-Beinen fest auf dem Boden steht, dann sticht die innere Schönheit ganz klar jedes glänzende Dekolleté aus.

Da glüht es im Jungfrauen-Schoß

Dem frauenvernarrten August dem Starken hätten die süffigen Zeilen, die sein Hofdichter Johann Christian Günther im 18. Jahrhundert zu Papier brachte, garantiert gefallen. Da glüht das Rauchwerk im Schoß der zukünftigen Nonne, der Jungfern Honig nährt die Galle und der Rosenkranz hinter Klostermauern ist der Freiheit Ende. Für den Dichter bedeutete das einen heftigen Karriereknick. Ludger Burmann dagegen bleibt dem Kloster mit Seminaren für Priester und Nonnen eng verbunden, erzählte belustigt vom täglichen 7-Liter-Weindeputat und einer „heißen Nacht mit den Pinguinen“, die ihm einst für einen weltlichen Preiserlass angeboten wurde.



Mancher hätte nach so viel erotischer Poesie doch ganz gern gewusst, wie ein reiner Erotik-Abend mit Bert Brecht aussehen würde.

Wenn die erfahrene Ehefrau ihren Körper als „klugen Erforscher aller Regionen deiner Geografie“ anpreist, lässt sich der

heftige Wunsch mancher vergangener Zuhörer nach einer Kopie des Vorgetragenen erahnen. In Rünthe gab es vor allem begeisterten Applaus etwa für den schönsten Satz des Abends aus der „Fruchtigen Liebe“, der nach einer sinnlichen Erkundungsreise in alle Körperregionen feststellt: „Dein Körper ist das verlorene Paradies, aus dem kein Gott mich je vertreiben kann.“ Oder es hagelte verzückte Seufzer, wenn Burmann Pablo Neruda eine sehnsüchtige Stimme verlieh: „Du bist gemacht für meine Arme, für meine Küsse.“

Heinrich Heine möchte die wundgeküssten Lippen wieder heil geküsst bekommen, Hermann Hesse will als 50-Jähriger lieber mit Entzücken junge Mädchen küssen, statt Goethe zu lesen. Da wird der Konjunktiv im Hotelzimmer verflucht, mit heißen Küssen im Takt zu den passenden Bluestönen verführt. Ritter Sockenburg wird aus Verzweiflung angesichts der nassen Mädchenhosen homosexuell und bei Krimi-Autorin Helene Tursten entpuppt sich das höchst erotische Liebespaar als überraschend greise Liebende am Strand. Sogar singen kann Burmann die Zeilen, die Robert Gernhardt auf „vollgesaute Laken und Kissen“ dichtete.

Die bereitliegenden Anmeldungen für das Kloster wollte jedenfalls niemand. Dafür weitere Zugaben und noch mehr von Detlef Göke aus der Reihe „Theater-Dinner“. Dabei verließ jeder mit einem flotten Ton von Musikbegleiterin Monika Mäster und den Zeilen Wilhelm Buschs auf den Lippen das Gästehaus: „Dahingegen so ein Laster, ja, das ist mir ein Plaisir.“

Malwettbewerb zum Weltspartag

Anläßlich des Weltspartages am 30. Oktober veranstaltet die Sparkasse Bergkamen-Bönen für alle Grundschulkinder einen

Malwettbewerb. „Mal Dein schönstes Ferienerlebnis“ ist das Motto; die schönsten Bilder werden von einer Jury ausgesucht. Die Kinder können tolle Preise gewinnen: Lego- und Playmobil-Spielzeug, Spiele und vieles mehr. Zusätzlich werden drei Klassenpreise verlost im Wert von 300,- Euro, 200,- Euro und 100,- Euro.

Aber auch für die Erwachsenen bietet die Sparkasse Bergkamen-Bönen ein Gewinnspiel an, bei dem Sachpreise in Form von Schirmen, Rucksäcken u. a. verlost werden.

In der Hauptgeschäftsstelle, In der City, Bergkamen, steht außerdem ein Glücksrad für kleine Kunden, an dem die Kinder ihr Glück versuchen können.

Eine Attraktion für alle großen und kleinen Kunden wird sicherlich wieder die Ausstellung der Eisenbahnfreunde Bergkamen in der Kundenhalle der Sparkasse, In der City 133, Bergkamen, in der Zeit vom 29. bis 31. Oktober sein. Natürlich dürfen alle „Hobby-Eisenbahner“ die Bahn ausgiebig testen.

In Werne ist wieder SimJü!

Werne. Das vierte Wochenende im Oktober gehört im Kreis Unna (und darüber hinaus) den Kirmes Fans. Denn in der Werner Innenstadt wird wieder Sim-Jü gefeiert. Termin: 26. bis 29. Oktober. Und einen verkaufsoffenen Sonntag gibt es auch!



SimJü Kirmes in Werne. Foto:
Stadtmarketing Werne

Der Simon-Juda-Markt ist das größte Volksfest an der Lippe und lockt Jahr für Jahr mehrere hunderttausend Besucher nach Werne.

Das Besondere und wohl Einzigartige an Sim-Jü ist die Tatsache, dass sich das Volksfest stets am Tag „Simon und Juda“ (28. Oktober) ausrichtet und seit seinem Entstehen vor 651 (!) Jahren in der Stadtmitte durchgeführt wird.

Zahlreiche bunt gemischte Fahr-, Belustigungs, Verkaufs- und Spielgeschäfte der Schausteller laden zu einem ausgiebigen Kirmesbummel ein. Ein Feuerwerk am Montag und der beliebte Kram- und Viehmarkt am Dienstag runden die traditionsreiche

Kirmes ab.

Erneut präsentieren sich über 200 Geschäfte, darunter allein 15 Großattraktionen und natürlich kommen auch die kleinen Besucher nicht zu kurz. Für sie stehen wie immer zahlreiche Kinderkarussells parat.

Zu den zahlreichen Schaustellergeschäften gehören auch die bekannten Gastronomiebetriebe von der Enzian-Stube, dem Bistro und dem Armen Ritter bis hin zur Hexenklausur sowie unzählige Mandelbrenner, Schieß- und Losbuden und alles, was das Herz des Sim-Jü Besuchers sich sonst noch wünscht. Und natürlich fehlt auch nicht das bayerische Festzelt mit einer zünftigen Bayernkapelle.

Öffnungszeiten SimJÜ 2013

26. – 29. Oktober

Kirmes:

Samstag, 26.10.2013	ab 14.00 Uhr
Sonntag, 27.10.2013	ab 11.00 Uhr
Montag, 28.10.2013	ab 14.00 Uhr
Dienstag, 29.10.2013	ab 09.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag am 27.10.2013

Von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr haben die Geschäfte geöffnet.

Sonstiges:

Sonntag, 27.10.2013, 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt

Montag, 28.10.2013, 15.00 Uhr, Seniorennachmittag im Festzelt

Montag, 28.10.2013, 21.00 Uhr, Brillantfeuerwerk

**Dienstag, 29.10.2013, ab 08.00 Uhr, Kram- und Viehmarkt,
Bonenstraße, Marktstraße, Bült,**

Konrad-Adenauer-Straße

(Quelle: Text und Foto: Stadtmarketing Werne)

Hier brachen Unbekannte ein

[Einbrüche in Bergkamen](#) auf einer größeren Karte anzeigen

19 Einbrüche in 24 Tagen – das ist die vorläufige Bilanz in Bergkamen. Wir wollen die Liste laufend erweitern.

Das rät die Polizei:

Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.

Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.

Rollläden sollten zur Nachtzeit – und keinesfalls tagsüber – geschlossen werden, damit sie nicht sofort ihre Abwesenheit signalisieren.

Erleichtern Sie Einbrechern das Erreichen Ihres Balkons nicht durch Aufstieghilfen wie Mülltonnen oder Leitern unter dem Balkon.

Polizei sucht Betrüger



Die Polizei Köln sucht diesen Betrüger, der auch im Kreis Unna aktiv war. Foto: Polizei



Die Polizei Köln sucht diesen Betrüger, der auch im Kreis Unna aktiv war. Foto: Polizei

Die Polizei sucht nach zwei Betrügern, die in der ganzen Region unterwegs waren: Seit Juni 2013 eröffnen die Männer auf den Fahndungsfotos vielen Konten unter falschem Namen bei verschiedenen Banken. Anschließend fielen die Männer durch verschiedene Betrugsdelikten auf und hoben das Geld an Geldautomaten ab.

Jetzt konnten zwei unbekannte Täter bei Geldabhebungen fotografiert werden. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Köln veröffentlicht die Polizei nun diese Bilder. Die Polizei sucht nach den Männern im Kreis Unna, Essen, Mülheim an der Ruhr, Hamm und Bochum.

Die Polizei sucht nun dringend Zeugen. Wer kennt die Gesuchten oder weiß wo sie sich aufhalten?

Sachdienliche Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat 33 unter der Tel. 0221/229-0 oder per Mail anpoststelle.koeln@polizei.nrw.de entgegen.

Evangelische Mediothek feiert 40. Geburtstag



Die Technik hat sich geändert, doch mit Ulrike Heinicke, Pfarrer Andrea Müller und Anke Potthoff (v.l.) bleibt kompetente Beratung das Aushängeschild. Foto: Ev. Kirchenkreis Unna

40 Jahre alt und immer am Puls der Zeit, das zeichnet die Mediothek des Evangelischen Kirchenkreises Unna aus. Als die Mitarbeiter das erste Mal die Tür am 22. Oktober 1973 öffneten, konnten sich die ersten Besucher aus einem damals vorbildlichen Fundus bedienen: Drei Tageslichtprojektoren samt Folien, 70 Schallplatten, ein Tonbandgerät, sechs Wandkarten, Medienpakete und natürlich etwa 2000 Bücher gehörten zur Ausstattung der evangelischen Mediothek Unna. Eine Ausstattung, die in der evangelischen Kirche im wahrsten Sinne des Wortes ihresgleichen suchte: Denn das Unnaer Angebot war eines der ersten seiner Art in der evangelischen Kirche von Westfalen.

Den Startschuss gaben die Organisatoren mit einer Ausstellung und einem Vortrag zum Thema „Alle reden von Medien – wir nutzen sie“.

Und das Motto lässt sich ebenso in das Jahr 2012, 40 Jahre nach der Gründung, übertragen: Auch heute noch bieten die Mitarbeiter alles, was das Herz begehrt. Natürlich im Laufe der Zeit immer wieder angepasst und erweitert: Statt Tageslichtprojektoren nehmen die Ausleiher heute einen Beamer mit, geschrieben wird nicht mehr auf Folien, sondern mit Laptop und Beamer. Multimedia-CDS und CDs haben den Plattenspieler und den 16mm-Filmprojektor abgelöst. Interessant sind auch alle Gegenstände zum Anfassen aus dem Segenskoffer und dem Judaika-Fundus, die religiöses Lernen

anschaulich und begreifbar machen. All das finden die Interessierten nicht nur vor Ort im Haus der Kirche an der Mozartstraße 18-20, sondern auf der Internetseite samt Suchfunktion.

Pfarrer Andreas Müller: „Das Lernen wird immer vernetzter“

Nicht nur die reinen Zahlen überzeugen in der evangelischen Mediothek. Wer mal nicht weiter weiß, fragt Ulrike Heinicke. Sie gilt in der Gemeinde als Aushängeschild der Beratungskompetenz. Sie gibt einen Wegweiser im Mediendschungel und den Weiten des Internets. Sie kennt einen Weg zu guten Unterrichtsideen und inspirierenden Materialien. Das wird der ein oder andere Religionslehrer auch nötig haben. Auch in den Schulen sind die Tage der Overhead-Projektoren längst Geschichte, heute dominieren Beamer, Smartboard und Internet. “ Das Lernen wird vernetzter“, richtet Pfarrer Andreas Müller einen Blick in die Zukunft.

Mediothek Unna bietet 17 000 Einzelposten

Ebenso haben sich die Themen geändert. In den 80er Jahren waren die Themen „Dritte Welt“, Schöpfungsverantwortung und Frieden wichtig, heute informieren sich die Schüler über Weltreligionen, Inklusion und Kompetenzorientierung. Wer sich darüber informieren möchte, kann sich durch die evangelische Mediothek Unna mit rund 17 000 Einzelposten wühlen, darunter 14 000 Bücher und Zeitschriften, über 700 DVDs und CDs, Puzzles, Spiele und Medienpakete.

Manches gibt es in der Mediathek auch schon seit 40 Jahren: Der Film „Söhne der Erde“ lag damals schon als 16mm-Film vor, heute können sich Interessierte eine DVD ausleihen. 1973 nahmen die Mitarbeiter die Illustrationen von Kees de Kort ins

Programm. Damals als Diaserie, heute digitalisiert.

[info]Ulrike Heinicke, Anke Potthoff und Pfarrer Andreas Müller betreuen die Mediathek. Interessierte können Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr stöbern, sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr. Telefonberatungen sind unter **02303/288-141** möglich, per Email an